

## **Das Sackmesser: Der Umgang in der Pfadi Aarewacht**

Die kleine rote Werkzeugkiste für den Hosensack gehört zur Grundausrüstung aller Pfadfinder\*innen. Allerdings muss der Umgang damit gelernt sein, denn ansonsten ist ein Taschenmesser nicht ganz ungefährlich!

In diesem Dokument findet ihr die Grundregeln, wie wir in der Pfadi Aarewacht mit dem Sackmesser umgehen:

### **Biberstufe (5 – 6 Jahre alt)**

Das Sackmesser ist kein Spielzeug, sondern ein Werkzeug. Mit Kinder in diesem Alter benutzen wir das Sackmesser in der Pfadi noch nicht. Bitte lass dein Sackmesser zu Hause!

### **Wolfsstufe (ca. 7 – 10 Jahre alt)**

Du hast zum Geburtstag ein Sackmesser bekommen und freust dich, es deinen Gspännli in der Pfadi zu zeigen? Bevor du es in die Pfadi mitnimmst, musst du allerdings das Sackmesserabzeichen bestehen. Das Sackmesserabzeichen kannst du in einem Pfadilager absolvieren. Sobald du das Abzeichen hast, darfst du das Sackmesser unter Berücksichtigung der Regeln in die Pfadi mitnehmen.

### **Pfadistufe (ca. 10 – 14 Jahre alt)**

Auf dieser Stufe darfst du dein Pfadi- oder Sackmesser mitnehmen. Grundbedingung sind die Einhaltung der Regeln und der vorsichtige Umgang damit.

### **Die Regeln:**

- Beim Schnitzen sitze ich!
- Ich halte Abstand von den Anderen, wenn ich mit dem Messer arbeite! Ich schnitze niemals in meine eigene Richtung oder in die Richtung anderer.
- Ich laufe niemals mit offenem Messer herum!
- Messerspiele sind verboten!

Das Leitungsteam behält sich vor, bei Verstoss gegen diese Regeln, Sackmesser sowie Messerabzeichen (in der Wolfsstufe) einzuziehen! Das Messerabzeichen muss in dem Fall wiederholt werden. Sackmesser werden am Ende der Aktivität bzw. Ende Lager wieder zurückgegeben.

Es gibt keinen Grund, andere Werkzeuge (z.B. Beile, Äxte etc.) in die Pfadi mitzunehmen. Das Leitungsteam bringt solche Werkzeuge selbst mit (frühestens ab Pfadistufe) und bringt den Teilnehmenden den sicheren Umgang damit bei. Auch hier wird Mitgebrachtes vom Leitungsteam eingezogen!